

# Sempt Sport. Aktuell

156



3. Quartal  
Okt. 2020



SpVgg  
Altenerding

# Unser guads, süffigs, boarisches Bier.

  
**HEIMATLIEBE**  
1 Cent je Liter für wohltätige Zwecke



[www.stiftungsbraeu.de](http://www.stiftungsbraeu.de)



## **Kurzbericht zur Delegiertenversammlung**

*Der 1. Vorsitzende Erich Neueder eröffnet die Delegiertenversammlung 2020 und begrüßt die Ehrenvorstände Martin Brandl, Hans Balbach, Roland Hüttner und Jens Mudrick sowie die Ehrenmitglieder Margit Schulte, Ursula Krause, Dieter Brenninger und Wilhelm Piehler. Des Weiteren begrüßt er den stellvertretenden Landrat Franz Hofstetter und die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Bauernfeind sowie die Vertreterin des BLSV Claudia Daxenberger, den Ehrenvorsitzenden des BLSV Adolf Maier, den Kreisvorsitzenden des BLSV Martin Weber und den Kreisjugendleiter Werner Lauer.*

*Herr Neueder stellt den Antrag an die Delegierten, die Damen Sofie Adlberger und Lieselotte Zweck für 50-jährige Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Frau Pointner übernahm die Überbringung der Urkunden mit einem Blumenstrauß.*



*Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Herr Herbert Forster aus der Fußballabteilung geehrt.*

*Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder mit einer Urkunde und der Ehrennadel in Gold mit Kranz ausgezeichnet:*

*Fußball: Volker Gallistl, Hans Zweck  
Handball: Johann Soukup  
Stocksport: Helga Huber*

Tennis: Adolf Brandl, Heidrun Gärtner, Gudrun Meier,  
Ramona Schmidhuber  
Turnen: Alexandra Bauer, Inge Friedl, Marianne Mittermaier,  
Barbara Strobl

Der 1. Vorsitzende bittet die Anwesenden um Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Er beginnt seinen letzten Bericht mit den jährlichen Zahlen:

**Mitgliederstatistik:** 31.12.2018 3008  
(höchster Mitgliederstand und Kapazitätsgrenze wegen fehlender  
ÜL und Hallenzeiten)

|            |      |  |
|------------|------|--|
| 31.12.2019 | 2882 |  |
| 01.01.2020 | 2519 | nach Erfassung der Austritte                 |
|            | 1324 | Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre = 52,6 % |
|            | 1195 | Erwachsene = 47,4 %                          |
| 01.09.2020 | 2688 | Zuwachs um 109 Mitglieder                    |

Mitgliederstand in der Turn- und Tanzabteilung leicht rückläufig durch Aufnahmestop wegen mangelnder ÜL und Hallenzeiten. Tennis steigende Tendenz durch Ausbau der verschiedenen Angebote, in den anderen Abteilung ist die Mitgliederzahl ziemlich konstant. Die Spielvereinigung ist weiterhin, laut BLSV-Meldung, der mitgliederstärkste Sportverein im Landkreis Erding.

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Juli 2019 fanden 4 Gesamtvorstandssitzungen statt, 2 Sitzungen des GfV mit Abteilungsleitern und Steuerberater, 3 Videokonferenzen (wegen Corona) in denen auch Beschlüsse gefasst wurden.

Das jährliche Gespräch der 5 Vorsitzenden des Mittelzentrums Erding ist sehr fruchtbar. Seit 2018 erfolgt die Umrüstung der Trainingsplätze auf LED-Flutlichtanlagen, was nicht nur weniger Kosten verursacht, sondern auch noch eine bessere Ausleuchtung bringt. Der Bau einer neuen Dreifach-Turnhalle wurde angeregt und bereits im September 2019 war Baubeginn.

*Damals wurde der geplante Kunstrasenplatz vorerst zurückgestellt, wurde dann aber vom Stadtrat genehmigt und ist bereits seit Juli 2020 fertig gestellt. Da es sich um keine schulische Anlage handelt, können alle Vereine auch am Vormittag von den Hallenzeiten profitieren.*

*Herr Neueder nahm an 8 Jahreshauptversammlung der Abteilungen teil, an 20 Abteilungsleitersitzungen, an 6 Sitzungen des Festausschusses zur 100-Jahr-Feier sowie an diversen Gesprächen mit Stadtverwaltung und OB. Außerdem nahm er an 2 Online-Seminaren teil.*

*Zu den Vereinsfinanzen: Dem Bankguthaben von 240.000 € stehen Verbindlichkeiten von 80.000 € gegenüber. Im Besonderen sind diverse Zuschüsse zu erwähnen: Vereinspauschale vom Staat in Höhe von 34.762 € und Landkreis 4794 €, Jugendzuschuss der Stadt Erding von 14.820 € (erhöht auf 15 € pro Kind und Jugendlichen die in Erding gemeldet sind), Flughafen München GmbH über 8000 €, Zuschuss zur Nutzung Eishalle für Stocksport von 1200 €.*

*Ein herzliches Dankeschön dafür, da diese Zuschüsse hauptsächlich der Jugend zugute kommen. Dank auch für die Spenden an Raiffeisenbank, Sparkasse und SpardaBank.*

*Herr Neueder bedankt sich bei Benedikt Hoigt, dem 1. Vorsitzenden des **Fördervereins**, der die Einnahmen aus der Bandenwerbung abwickelt und die Fördergelder der Mitglieder 1:1 an die Spielvereinigung weiterleitet.*

*Dank auch an Thomas Steininger, der mit dem Verein „**Biber-Handballfreunde e.V.**“ die Handballjugend finanziell unterstützt.*

*Die Ehrenamtspauschale wurde im Jahr 2019 an 43 Personen vergeben.*

*Die Bayerische Ehrenamtskarte des Landkreises Erding wurde im ersten Jahr für 14 Personen beantragt, im Jahr 2018 für 4 und 2019 für 3 Personen.*

*Zu den Verwaltungsaufgaben zählt auch die Anforderung der **Führungszeugnisse** für alle Betreuer, Trainer usw. im Jugendbereich. Seit 2015 sind 245 Führungszeugnisse beantragt worden. Die Umsetzung der Datenschutzverordnung ist damit abgeschlossen und wird weiter aktualisiert.*

### **Spielbetrieb und Sportstätten**

*2019 wurde die Vereinspauschale für 76 Lizenzen beantragt, 4 mehr als 2018.*

*Für die ÜL-Stunden von ca. 12.000 im Jahr werden alle zur Verfügung stehenden Hallen genutzt.*

*Danke an alle Übungsleiter und Betreuer für ihren Einsatz.*

*Für den Landkreis stehen die Hallen des KAG, AFG, kleine und große Realschulhalle, Berufsschule und Katharina-Fischer-Schule zur Verfügung. Von der Stadt ED bekommen wir die Semptsporthalle, Ludwig-Simmet-Schule, Altenerding-Süd und Altenerding-Ort für den Sportbetrieb.*

*Außerdem werden die Sporthalle in Schwaig, das Fischers Seniorenzentrum und die Freiflächen bei KAG und AFG für den Sport genutzt.*

*Die Hallensituation ist vor allem an den Wochenenden dramatisch, da die Turnhallen beim AFG und am Loderer Platz wegen Umbaumaßnahmen nicht genutzt werden können.*

*Im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Erding wurden 3 Jugendmannschaften der Handballabteilung ausgezeichnet.*

*Am 12.03.2020 erfolgte die Einstellung des Spiel- und Trainingsbetriebes wegen Corona gemäß der 6. Infektionsschutz-Maßnahmen-Verordnung.*

*Von 20. bis 24. Mai 2020 sollte unsere 100-Jahr-Feier stattfinden. Sie wurde nach einer Sitzung mit dem Festausschuss und den Abteilungsleitern am 17.03. abgesagt. Die Planungen der vergangenen zwei Jahre (mit 5 Bands, Zeltbetrieb, Festgottesdienst und Bayrischem Zehnkampf) fiel dem Virus zum Opfer. Die Flyer waren bereits gedruckt und verteilt, ebenso war der Kartenvorkauf seit November 2019 angelaufen. Die Verleihung der Sportplakette durch den Bundespräsidenten wurde auch abgesagt. Leider ist auch unsere Festchronik nicht mehr in Druck gegangen.*

*Durch die frühzeitige Absage ist dem Verein kein nennenswerter Verlust entstanden.*

*Herr Neueder bedankt sich bei Herrn Landrat Martin Bayerstorfer und Herrn OB Max Gotz mit ihren Verwaltungen für die sehr gute Zusammenarbeit, für die kostenlose Überlassung der Sportstätten sowie für die offenen Ohren bei dem einen oder anderen Wunsch für die Spielvereinigung.*

*Sein Dank ging auch an die Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie an die Abteilungsleiter mit ihren Mannschaften für die hervorragende Unterstützung.*

*Für die bevorstehende **Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstands** wurden die Herren Martin Weber, Werner Lauer und Adolf Maier zum Wahlausschuß bestimmt.*

*Die Wahl per Akklamation ergab ein einstimmiges Ergebnis:*

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <i>1. Vorsitzender</i>   | <i>Reinhold Kunz</i>                       |
| <i>2. Vorsitzende</i>    | <i>Heidi Schneider</i>                     |
| <i>Schatzmeister</i>     | <i>Wolf Ferlich</i>                        |
| <i>Geschäftsführerin</i> | <i>Ulrike Pointner</i>                     |
| <i>Jugendleiterin</i>    | <i>Julia Kranich</i>                       |
| <i>Kassenprüfer/in</i>   | <i>Beate Burkhardt und Stefan Künstner</i> |



*Als erste Amtshandlung stellte Herr Kunz, 1. Vorsitzender, den Antrag an die Delegierten, Herrn Erich Neueder zum Ehrenvorsitzenden der Spielvereinigung Altenerding, zu ernennen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, wie auch die im Vorfeld bereits eingeholte Zustimmung des Gesamtvorstandes.*

*Nicht nur für 15 Jahre als 1. Vorsitzender wird Herr Neueder geehrt, sondern in den vergangenen 42 Jahren auch als Trainer und Abteilungsleiter bei Handball. Seine Lizenzen umfassen außer der Schiedsrichterlizenz auch ÜL-Allgemein, ÜL-Handball, Nordic Walking und auch Prävention Herz-Kreislauf. Er war zudem sehr aktiv im bayrischen Handballverband (Leiter des Schiedsrichterausschusses, Kreisjugendwart, Männerspielwart und Mitglied im Erweiterten Vorstand des BHV).*

*Herr Neueder geht aber seinem Verein nicht verloren. Aktuell trainiert er eine D-Jugend Handballmannschaft, in der sein Enkel spielt.*



*Herrn Neueder wurde eine Urkunde und ein Vereinslöwe zur Erinnerung überreicht und seiner Frau Margit, als die Ehefrau die ihrem Mann immer den Rücken frei gehalten hat, ein Blumenstrauß in den Vereinsfarben.*

The logo for Hochholzer Glaserei is contained within a blue rounded rectangle. The word "hochholzer" is written in a large, bold, blue sans-serif font, with a thin orange horizontal line passing through the middle of the letters. To the right of "hochholzer", the word "Glaserei" is written in a smaller, blue sans-serif font. Below the main text, the phrase "Meisterbetrieb seit 1912" is written in a smaller, black sans-serif font. Underneath that, two lines of text describe services: "Glas nach Maß • Küchenrückwand aus Glas" and "Duschkabinen aus Glas • Insektenschutz nach Maß". At the bottom, the contact information "Tel: 0 81 22-89 22 36 • www.meisterglaser.de" is provided in a black sans-serif font.

## Unsere neue Vereinsführung stellt sich vor:

Liebe Sportlerinnen und Sportler der SpVgg,

seit dem 27. September dieses Jahres bin ich nun wieder zum 1. Vorsitzenden der SpVgg Altenerding gewählt und möchte mich denen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen.



Geboren 1957 in Waldkraiburg habe ich schon früh erfahren dürfen, was man als Sportler in einem Verein alles erfahren und erleben kann – und dass aber nur, wenn sich andere engagieren und sich als Funktionär, Trainer oder in einer anderen Funktion einbringen.

Schon damals habe ich mir vorgenommen, dass ich später versuche, hier etwas zurückzugeben.

Nun, nach meinen aktiven Jahren als Handballer, später als Tennisspieler, bekam ich diese Gelegenheit schon sehr früh. 1993 wurde ich als stellvertretender Abteilungsleiter in unserer Tennisabteilung und schon 1997 als Abteilungsleiter gewählt. Dieses Amt hatte ich dann bis 2005 inne.

Erste Erfahrungen als 1. Vorsitzender durfte ich dann schon in den Jahren 2003 bis 2005 sammeln, ehe Erich sein Wort hielt und mich danach ablöste. Seither bin ich im geschäftsführenden Vorstand als Beisitzer und seit 2007 als stellvertretender Vorsitzender aktiv.

An dieser Stelle möchte ich nochmals unserem neuen Ehrenvorsitzenden Erich Neueder für seine geleistete Arbeit und seinen Einsatz für die SpVgg recht herzlich danken!

Schon bei der Übernahme der Verantwortung durch Erich, habe ich mich dazu hinreißen lassen, Ihm mein Ehrenwort zu geben, dass ich Ihn mal ablösen werde.

Nun ist es also soweit und ich werde mein Bestes geben, auch wenn es sicher sehr schwer sein wird, in Erichs Fußstapfen zu treten.



Sauber  
g'sportelt!

Unser Engagement für den Sport.

Wir unterstützen kleine und große Sportler in unserer Heimat. Denn mit Energie kann man viel bewegen.

[www.esb.de/engagement](http://www.esb.de/engagement)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

Wir sind gerade in einer sehr schwierigen Zeit und auch einem Sportverein setzt die Pandemie zu. Wir müssen nun alles dafür geben, unsere Sportlerinnen und Sportler wieder zu aktivieren und langsam wieder zu einem vernünftigen, wenn auch noch nicht normalen Sportbetrieb zurückzukehren.

Es gilt jetzt alles dafür zu tun, auch die Jugendlichen wieder für den Sport zu begeistern und so alle wieder zu motivieren sich im Verein einzubringen.

Bei all diesen Bemühungen dürfen wir aber auch nicht unvernünftig oder leichtsinnig werden und die Gefahr einer noch größeren Ausbreitung des Virus nicht unterschätzen.

Ich bitte Euch alle, sich an die vorgeschriebenen Hygienekonzepte und Vorschriften zu halten, auch mal Unvorsichtige zu ermahnen und mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Mit sportlichem Gruß  
Reinhold Kunz

**Blieben Sie Gesund!**



*Wir trauern um unser Ehrenmitglied*

*Alfred Schmid,*

*der im Alter von 81 Jahren verstorben ist.*

*Er war seit 1969 Mitglied der Fußballabteilung und wurde im vergangenen Jahr zum Ehrenmitglied ernannt.*

*Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.*

Liebe Mitglieder!

Mein Name ist Heidi Schneider und ich darf mich als 2. Vorsitzende der SpVgg vorstellen. Geboren wurde ich (übrigens wie Erich) in Niederbayern (Passau). Aufgewachsen bin ich in Vilshofen. Im zweiten Jahr bin ich nun Pensionistin, bin verheiratet, und wir haben eine Tochter, die Susanne heißt.



Seit ca. 35 Jahren bin ich Mitglied in der Spielvereinigung.

Ich habe Leistungssport betrieben und war viele Jahre Funktionärin, Trainerin und Schiedsrichterin in meiner Sportart Volleyball (allerdings in anderen Vereinen).

Als Geschäftsführerin des Arbeitskreises „Sport in Schule und Verein“ habe ich Jahrzehnte Schulsportfeste von Kreis- bis Landesebene in verschiedenen Sportarten organisiert. Genauso lange war ich in der Lehrerfortbildung bayernweit tätig.

Ich freue mich, dass ich euer Vertrauen in der letzten Delegiertenversammlung erhalten habe.

Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden, Reinhold Kunz, und der gesamten Vorstandschaft.

Toll in unserem Verein finde ich die selbständige Arbeit der acht Abteilungen. Am Zusammenwachsen der einzelnen Abteilungen möchte ich gerne mitwirken und sie dabei unterstützen.

Das Miteinander, gegenseitiger respektvoller und verantwortungsbewusster Umgang soll unser fortwährendes Ziel sein.

Wir haben tolle Sportanlagen und ich wünsche euch weiterhin – auch in dieser schwierigen Zeit – viel Spaß am Sport und Erfolge für die Zukunft.

Eure  
Heidi Schneider

# VITALSPORTGRUPPE

## Vitalsportwanderung im Juli mit Wetterglück

Nach einer durchaus nassen Woche war das Wetter zur Juli-Wanderung der Vitalsportgruppe am 18.07. einmal mehr wie gemalt. Schon um 9.00 Uhr morgens am Treffpunkt schien herrlich die Sonne für 17 Mitglieder. Der Wanderleiter Rudi Kirmeyer konnte wieder zwei Gäste willkommen heißen, diesmal eingeladen durch unsere Frau Krumbiegel. Beginnend vom Parkplatz der Gaststätte Lindewirt über den Lindenhain in Richtung Norden, unter der B388 durch, bogen wir nach links auf den Thermenweg ab. Von diesem Punkt aus sieht man erst richtig, wie weit sich die Therme Erding von rechts, dem Parkplatz des Hotels, bis links zu den vielen Rutschen ausdehnt. Vor der Südfassade des Hotels gings dann über die Straße nach links an Itzling vorbei. Das Gruppenbild zeigt die Teilnehmer in genügendem CORONA-Abstand an der Abzweigung rüber ins Dorf.



Es gibt noch naturverbundene Grundeigentümer, die auf ihren Grundstücken fürs Auge was tun und für die Insekten, wie die beiden Bilder zeigen.  
Ein Sommerlieder -leider riecht er nicht so wie im Frühling

und ein blühendes Wiesenstück - extra nicht gemäht - konnten wir am Wegrand bewundern.



Vorbei an den beiden markant großen ehemaligen Gerichtseichen der Gemarkung „Ardeoingas“ gingen wir dann auf den Aufhausener- Wald zu. Es war inzwischen richtig warmgeworden und die Abkühlung durch den Forst sowie entlang der Allee des Schlosses Aufhausen war richtig angenehm. Im Schlosshof empfing uns Baron von Hammerstein und verteilte Einladungen für die diesjährigen Sommerkonzerte Mitte August.

Die anschließende Besichtigung des Kleingartens von Udo Czauderna, unserem 2. Abteilungsleiter, in der oberen Ecke der Anlage in Bergham war eine schöne Pause auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt dem Lindenwirt in Bergham.

Im Garten der Gaststätte schmeckte uns das Mittagessen, natürlich auch unter Beachtung der CORONA-Auflagen, Abstand, Maske usw.

### **Jahreshauptversammlung**

Nach Ende des Montagssports am 27. Juli beeilten sich die Teilnehmer schnell zum Lindenwirt zu gelangen, um pünktlich zum Beginn der Jahreshauptversammlung vor Ort zu sein. Der Abteilungsleiter konnte 28 Vitalsportler, darunter die Ehrenmitglieder **Margit Schulte und Ursula Krause** sowie den Ehrenvorstand **Roland Hüttner**, willkommen heißen. Von den Übungsleitern waren neben den bereits genannten **Sonja Fleckenstein und Adi Maier** gekommen. Vom Hauptverein der Spielvereinigung Altenerding gaben uns die beiden Vorsitzenden **Hr. Neueder und Hr. Kunz** und die Geschäftsführerin **Fr. Pointner** die Ehre.

Anlässlich der traditionellen Totenehrung gedachten die Mitglieder in einer Schweigeminute der vier Verstorbenen des vergangenen Sportjahres: **Ingeborg Walter, Erika Bauer, Johanna Tosolini und Anton Scholz.**

Rasch konnten die Regularien wie form- und fristgerechte Einladung und Genehmigung der Tagesordnung erledigt werden.

Die von Beisitzerin **Maria Schmaunz** nochmals verfeinerte Teilnehmerstatistik zeigte die sehr rege Beteiligung an den Sportstunden sowohl der Mitglieder als auch der Betreuungsärzte und der Übungsleiter auf. Diese Zahlen, die aus der neuen digitalisierten Teilnehmerverwaltung abgeleitet sind, erleichtern der Abteilungsleitung die Einsatzplanungen und auch den Voranschlag für die kommenden Sportjahre.

Im ausführlichen Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters wurde durch **Rudi Kirmeyer** über vier Abteilungsleitungssitzungen und zwei Veranstaltungen noch in 2019 mit guten Beteiligungen der Mitglieder berichtet. Auch von den durchgeführten monatlichen Wanderungen, gesamt sechs an der Zahl, konnte diesmal mit einigen Bildern berichtet werden.

Als 2019 der Hauptverein die Einstellung der Vereinszeitung in gedruckter Form bekannt gab, war in unserer Abteilung bei den Mitgliedern, die keinen Zugang zum Internet haben - immerhin gut 40 Personen - die Enttäuschung groß.

Die Abteilungsleitung hat dann entschieden, für uns unter dem Titel „HERZSPORT-AKTUELL“ die Beiträge, die auch in der online-Zeitung des Hauptvereins erscheinen, in gedruckter Form weiterhin in der Abteilung zu verteilen.

Inzwischen können wir, dank Vermittlung von Frau Pointner, mit einem Werbepartner aus der Onlinezeitung unsere vierteljährlichen Druckkosten einsparen.

Einen großen Anteil im Bericht nahm natürlich der Sportbetrieb nach dem Neustart nach dem CORONA-Lockdown ein. Dabei bedankte sich der Abteilungsleiter bei den Kollegen und den Übungsleitern für die Zusammenarbeit bei den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten. Seit dem 15. Juni wird, zwar noch im Freien, in der Vitalsportgruppe wieder Herzsport betrieben. Natürlich achten wir penibel auf die Hygienevorschriften und haben diese auch auf unsere Verhältnisse angepasst.

Erstmals können wir dieses Jahr, mit Unterstützung des Landratsamtes als Träger der Schulen, Feriensport machen, und das auch für die Sportler aus der Gruppe 7 des Fischers-Seniorenzentrums, für die wir einen Transport zur Realschulturnhalle eingerichtet haben.

Rudi Kirmeyer bedankte sich bei den Abteilungsleitungskollegen, bei den Übungsleitern und beim Hauptverein für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Erdgas Südbayern in Person des 2. Vorsitzenden und Betriebsleiters Herrn Kunz für die Ausleihe des Projektors.

Der kurze Hinweis zur Finanzsituation der Abteilung mit der Abgabe von gut 3000 € an den Hauptverein wegen dessen 100 Jahrfeier verfehlte seine Wirkung nicht. Denn der Vorsitzende Herr Neueder sagte dann eine zeitnahe Rückzahlung an die Abteilung in seinem Grußwort zu. Trotzdem kann unsere Kassenlage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Im nachfolgenden Kassenbericht, vorgetragen durch **Klaus Gerstmayer**, spiegelten sich weitgehend die Zahlen des Haushaltsplans 2019 wider. So war der Prüfungsbericht samt Entlastung der Abteilungsleitung nur noch Formsache, zumal es keine Wortmeldungen der Mitglieder zu den Berichten gab.

Der 1. Vorsitzende der Spvgg sparte in seinem Grußwort nicht mit Lob für die Abteilung. Aber auch etwas Wehmut konnte man wegen seines Ausscheidens aus der Vereinsführung heraushören.

**Erich Neueder** hat in seiner langen Führungszeit die Spielvereinigung immerhin zum größten Sportverein im Landkreis Erding gemacht. Wir sagen ihm aktuell herzlichen Dank bei der Unterstützung des Aufbau unserer neuen Web-Site [www.herzsport-erding.de](http://www.herzsport-erding.de). Für sein neues Engagement als D-Jugend-Trainer der Handballer wünschen wir ihm viel Geduld und Freude.

Ehrungen in der Abteilung sind eine angenehme Aufgabe für den Abteilungsleiter. Neben der „runden Geburtstagen“ 75 Jahre Herr **Hans Beck**, 80 Jahre die Damen **Margit Schulte und Luise Loibl** mit den Herren **Erwin Harlander, Erwin Niedermair, Thomas Maier und Helmut Zellner** freuen wir uns über die Herren **Georg Bösl und Adly Wahba**, die wir zum 85. Geburtstag ehren konnten.

Für langjährige Vereinstreue danken wir für 15 Jahre Frau **Hilde Neudecker** und Herrn **Alfons Hofmüller**.

Zur 25-jährigen Mitgliedschaft, leider konnte er an der Versammlung nicht teilnehmen, erhält Herr **Eberhard Jordan** die Ehrenurkunde der Spielvereinigung Altenerding und die Vereinsnadel in Silber mit Kranz.



v.li.n.re.: Abteilungsleiter Rudolf Kirmeyer, Erwin Harlander, Ursula Krause, Helmut Zellner,  
hinten: Adolf Maier, Thomas Maier, Erich Neueder, Udo Czauderna



Den Höhepunkt bildete die Ehrung der beiden Übungsleiter **Adi Maier für 30 Jahre** und **Ursula Krause für 40 Jahre Übungsleitertätigkeit** in der Vitalsportgruppe.  
**Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön nochmals von allen Mitgliedern.**

Unter Verschiedenes berichtete Rudi Kirmeyer über die Aktion des Landkreises „**Fit im Alter durch Bewegung**“, bei der die Vitalsportgruppe den Bereich Herzsport betreut.



## Ferienwanderung

Unter der bewährten Leitung unseres **Ehrenvorstandes Roland Hüttner** fand am 22. August die schon traditionelle Ferienwanderung statt. Am Treffpunkt Parkplatz Kleingartenanlage Erding Nord begrüßte der Wanderleiter zunächst 13 Teilnehmer.

Eigentlich hätte das ideale Wanderwetter mehr Zuspruch erwarten lassen dürfen, aber nach dem heißen Freitag und ohne Flugzettelwerbung war man doch zufrieden zumal zum anschließenden Mittagessen im Garten der Gaststätte im Blumenhof noch 4 Personen hinzukamen.



Entlang des Fehlbaches zum Kronthaler Weiher, hinunter zur Verbindungsstrasse mit Blick auf den wilden Fehlbach nach Langengeisling und über Geislinger-Änger führte uns der Wanderweg wieder zurück durch die Kleingartenanlage zu dessen Vereinsgaststätte.

Ein kaltes Getränk und der gute Mittagstisch begleitet von lustigen Gesprächen machte die diesjährige Ferienwanderung trotz CORONA-Einschränkungen wieder zu einer kurzweiligen Abwechslung.

**Danke an Roland für die Organisation.**



Kleine Verschnaufpause am wunderschönen neuen Kronthaler Weiher

### ***Ihr Bausachverständiger in Erding!***

***Ob Wertermittlungen, Baubetreuung/Bauleitung oder Gutachten über Bauschäden, Beweissicherung, etc. Gerne bin ich Ihnen mit meiner langjährigen, vielseitigen Erfahrung im Bereich Hochbau und Sanierung behilflich! Für weitere Infos besuchen Sie bitte meine Homepage.***

**MARKUS IRL - BAUTECHNIK**

MAURERMEISTER UND STAATL.GEPRÜFTER BAUTECHNIKER



*"Erfahrung aus der Praxis"*

Realisationen am Bau  
 Baubetreuung  
 Planungsleistungen  
 Bauen und Sanieren  
 Sachverständiger für Bauschäden  
 Thermografie  
 Energieausweise  
 Schallschutznachweise

Semptgasse 3  
85435 Erding

E-mail: [info@irl-bautechnik.de](mailto:info@irl-bautechnik.de)  
Home: [www.irl-bautechnik.de](http://www.irl-bautechnik.de)

Tel: 08122/2280583  
Fax: 08122/945687  
Mobil: 01717137716

# STOCKSPORT

Leider mussten der Bayerische Eissportverband (BEV) und der BEZIRK III Oberbayern bereits sämtliche Verbandswettbewerbe für SOMMER 2020 streichen.

Nun beschloss die Technische Kommission des BEV der Fachsparte Eissport und auch der Bezirk III am 19. September bei ihrer Sitzung, **sämtliche Meisterschaften und Verbandspokale** für die anstehende **Wintersaison 2020/21 ebenfalls abzusagen**.

Das bedeutet auch, dass im Eisschützenkreis 306 Freising-Erding keine Meisterschaften und keine Kreispokale stattfinden werden. Somit fällt die kommende Eissaison bis zum 30. März 2021 gänzlich aus.

Wegen CORONA konnten die Schützinnen und Schützen seit dem 15. März an keinem Vereinsturnier starten, da alle Freundschaftswettbewerbe ausfielen. Gleiches stellt sich für die Eissaison ein. Mit großem Bedauern sagten wir den RAIBA-Cup 2020 der Raiffeisenbank Erding am 22.11.2020, sowie den FMG-Pokal der Flughafen München GmbH am 06.01.2021 ab, denn die Auflagen können nicht erfüllt werden.

Die Spielerinnen und Spieler müssten Getränke und Brotzeiten selbst mitbringen, da kein Kioskverkauf stattfinden darf. Für 124 Aktive auf dem Eis besteht ein mögliches, großes Ansteckungsrisiko und etwa 130 Personen könnten nicht im Restaurant am Schwimmbad an der Siegerehrung teilnehmen. Die Gesundheit der Stockschützen steht an oberster Stelle.

Wie es mit der Weihnachtsfeier aussieht, kann jetzt noch nicht entschieden werden, da abgewartet werden muss, wie sich die Pandemie und die Auflagen der Staatsregierung weiter entwickeln.

Das Training dienstags und donnerstags ab 18.00 Uhr mit bis zu 10 Teilnehmern je Bahn (max. zwei), wobei eine Bahn dazwischen frei sein muss, wird weiterhin praktiziert, solange es das Wetter zulässt.



Am 19. September fand nach dem RAMA-DAMA der Stadt Erding die Vereinsmeisterschaft 2020 statt. Es starteten 16 Schützinnen und Schützen ab 10.30 Uhr. Die daraus resultierenden vier Mannschaften wurden vorher, je nach der Spielstärke der Aktiven, zusammengelost, so dass gewährleistet war, dass jedes Team in etwa gleichstark besetzt war. Es wurde in einer Doppelrunde gespielt.

Danach begab man sich zum gemeinsamen Mittagessen ins Sempt-Sport-Pub. Nach Beendigung der Rückrunde gab es Kaffee und Kuchen, bevor Abteilungsleiter Joe Bauer die Siegerehrung abhielt, bei der jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhielt.

Er dankte zum Schluss den Aktiven für ihre Teilnahme und allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung zum Gelingen dieser Meisterschaft.



**1. Rudi Lang + Max u. Annette Wissinger + Hans-Georg Wagner**





**2. Stefan Polak + Helmut Brandl + Jürgen Weippert + Erich Neueder**



**3. Hans Mayr + Ferdinand Scherer + Andreas Keller  
Günther Bauer + Irmgard Rihani**



#### **4. Rudi Bauernfeind + Joachim Bauer + Reinhold Kunz + Monika Brandl**

Am 4. Oktober trafen sich 13 Personen der Stocksportabteilung am Mittag beim Mecki zum Oktoberfest.



Es ist geplant, am Freitag, den 30. Oktober, um 19.00 Uhr beim Lindenknecht einen Stammtisch abzuhalten. Ob dies notwendig ist, entscheidet die Abteilungsleitung demnächst.



# ...gebraut mit Leib und Seele.

„Mein Qualitätsversprechen:  
Jedes ERDINGER Weißbier kommt  
aus Erding und ist mit den besten  
Rohstoffen gebraut.“

Ihr



Werner Bronbach  
Inhaber der Privatbrauerei  
ERDINGER Weißbräu



  
**ERDINGER** *Weißbier*  
PRIVATBRAUEREI SEIT 1886

# TENNIS

## Erfolgreiche Saison der Tennisabteilung

Trotz der vielen Auflagen durch die Corona-Pandemie, die auch die Tennisabteilung immer wieder vor neue Herausforderungen bei der Umsetzung des Hygienekonzepts durch den BTV stellte, konnten die Tennisspieler in der abgelaufenen Saison natürlich davon profitieren, dass ihr Sport am ehesten mit Abstand und draußen praktiziert werden kann. Und so eilten einige wenige Freiwillige, sobald das Kontaktverbot gelockert wurde, auf die Plätze, um diese spielfertig zu machen.

Mit einem **breiten Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** nahm die Tennisabteilung wie jedes Jahr ihre Arbeit auf. Die Trainer boten allen Altersgruppen, die Tennis lernen oder als Neueinsteiger ihre bisherige Spielstärke verbessern wollen, vielfältige Möglichkeiten dazu an.

Die überaus beliebte **Ballschule** richtet sich an die Vier- bis Siebenjährigen. Hier lernen schon die Kleinsten spielerisch den Umgang mit dem Ball. Ziel ist es, motorische Fähigkeiten, Kraft und Ausdauer zu trainieren. Für die Sechs- bis 14-jährigen ist das **Talentino**-Konzept gedacht. Nach dem Sportkonzept des bayrischen Tennisverbands werden Kinder nach einheitlichen und hochwertigen Kriterien trainiert

Am Tennissport interessierte Anfänger und Neueinsteiger lernen in nur 5 Wochen Grundlagen des Tennisspielens! Mit den **Fast Learning** Kursen, ein innovativer Tenniskurs mit modernen Trainingsmethoden haben hier schon zahlreiche Neumitglieder ihre Liebe zum Tennissport entdeckt. Vielfältige Übungen und abwechslungsreiche Spiele sorgen dafür, dass der Kurs sofort Spaß macht und zu schnellen Lernerfolgen führt.

Der **Montagstreff** - nicht nur - für Anfänger entwickelte sich zu einem beliebten Treff, vor allem weil die Mitglieder hier noch einmal unter der Anleitung von Trainern ihre Schläge trainieren und mit der Ballmaschine üben konnten. Vor allem Neumitglieder konnten hier Spieler treffen und sollten so besser in den Verein eingebunden werden.

Auch die Hobbyspieler waren regelmäßig auf dem Platz vertreten, hier braucht es aber ein neues Konzept und eine altersmäßige Auffrischung, um wieder attraktiver zu werden.

Für die **Kinder und Jugendlichen** wurde freitags ein Spieltreff unter Anleitung der Jugendwartin Selina Beetz angeboten, außerdem fanden verschiedene Freundschaftsspiele mit benachbarten Vereinen statt, die die ausgefallene Punktspielsaison gut kompensieren konnten.

### Punktspielsaison

Nur die Herren 30, 30-2, 50 und die Damen hatten zur Punktspielsaison gemeldet. Während die Herren eine eher gemischte Saison spielten und auf einem der hinteren Plätze landeten, konnten die Damen von einem Sieg zum nächsten eilen und ließen dabei ihren Gegnern oft nicht den Hauch einer Chance. So setzten sie sich am Ende der Saison verdient an die Spitze der Tabelle. Ob sie aufsteigen, muss allerdings noch abgewartet werden, da es in dieser besonderen Saison eigentlich keine Auf- oder Absteiger geben soll.

An der Winterrunde nehmen die Herren, die Herren 30 und die Damen teil.

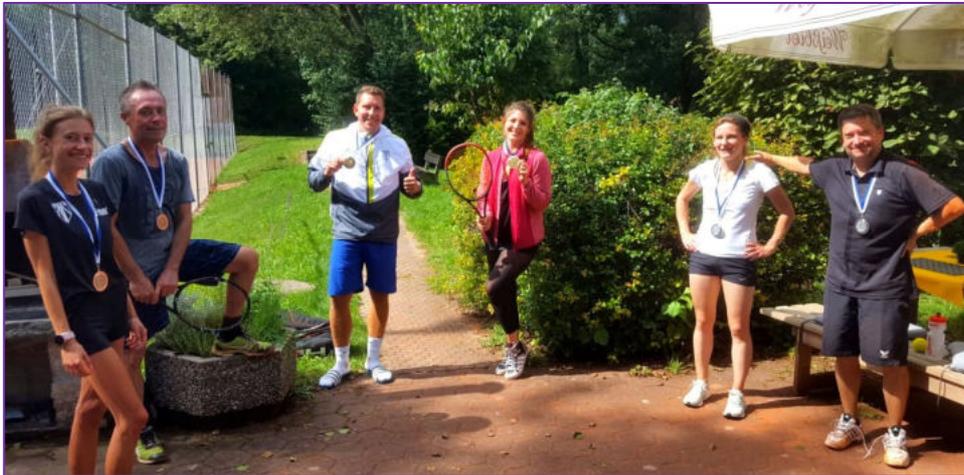


Besonders erfolgreich und gut besetzt waren in diesem Jahr die **Vereinsmeisterschaften**.

### Vereinsmeisterschaften Mixed-Doppel

In dem spannenden Finalspiel Kunz / Radek gegen Wurzer / Maurer musste beim Spielstand von 4:6 und 2:1 für Kunz / Radek die bis dahin klar überlegene Paarung Wurzer / Maurer leider verletzungsbedingt aufgeben und nahm damit nur die Silbermedaille mit nach Hause. Trotz dieses Wermutstropfens wurde der Sieg mit den neuen Wirten des Tennis-Vereinsheims gemeinsam gefeiert. Besonders begeisterte in den Matches Stäbleins Spielwitz, Maurers beeindruckende Rückhand, aber auch die ungeniert demonstrierte Schlagkraft von Kunz. Der Sieg war **für Caro Radek der Triple-Gewinn nach bereits errungenen Siegen in den Vereinsmeisterschaften Damen Einzel und Damen Doppel**.

In der B Runde der Mixed Vereinsmeisterschaften holten sich Lenz / Beetz verdient den Sieg gegen das starke Geschwisterpaar John / John und das routinierte Duo Wissinger / Mayr.



### Neue Doppelvereinsmeister

Die neuen Vereinsmeister im Herren Doppel in Altenerding heißen Horst Emmes und Hans Stäblein. Im Finale konnte der bestens aufgelegte Horst Emmes anfangs die Startschwierigkeiten seines Partners Hans Stäblein nicht ausgleichen.

So hatten der brillante Wolfgang Wurzer und sein intuitiver und kongenialer Partner Christian Körper beim Stand von 5:4 bereits einen Satzball. Mit Glück und aufgrund von Leichtsinnsfehlern des Gegners konnten Emmes/Stäblein diesen jedoch abwehren. Im weiteren Spielverlauf fand Hans Stäblein in die gewohnte Form zurück, sodass die Vereinsmeisterschaft letztendlich verdient an Emmes/Stäblein ging.

### **Tennis-Vereinsmeisterschaften der Herren:**

#### **Wildgruber erneut nicht zu schlagen**

Bei den Einzel-Vereinsmeisterschaften der Herren lieferten sich die 20 Teilnehmer packende Duelle. Am Ende sicherte sich Martin Wildgruber zum vierten Mal in Folge den Vereinsmeistertitel. Zweiter wurde erstmals Martin Zollner, der in einem dramatischen Halbfinale gegen Mathias Budil einen 5:7 1:3 Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnte. Budil durfte sich mit dem dritten Platz trösten, indem er den Ansturm des jungen Wilden Jerzy Hreczuch gerade noch mit 6:2 7:6 abwehrte.



Die B-Runde gewann Burkhard Hammel vor dem Routinier Hans Kranich. Auch der Sieg in der C-Runde war hart umkämpft, hier setzte sich nach einer wahren Energieleistung Johannes Winter gegen Ion Petrache durch.

### Jugend Vereinsmeisterschaften 2020

Auch in diesem Jahr konnte die Tennisabteilung die Vereinsmeisterschaften für Jugendliche anbieten. Bei einer tollen Teilnehmerzahl von 20 Kindern und Jugendlichen wurde die Vorrunde in den Altersklassen U10, U12 und U16 ausgespielt. Nach einer spannenden Gruppenphase konnten sich 12 Spieler für die Finalspiele qualifizieren. Parallel zum Finalspiel der Herren kämpften die Kinder in zwei vollen Sätzen um den Sieg. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert von den fesselnden Matches, die teilweise im Matchtiebreak entschieden wurden. U10 Vereinsmeister 2020 ist Moritz Kollmann, der Lukas Gilbert im Midcourt Feld überlegen war. Platz 3 und 4 gingen an Sophia Hauswald und Alejandro Riquel.



Bei der Altersklasse U12 konnte sich der letztjährige Vereinsmeister Lionel Dorsch wieder durchsetzen und gewann das Finale gegen Alejandro Arellano. Platz 3 und 4 gingen an Sebastian Taube und Matthaeus Wolff. U16 Vereinsmeister 2020 ist Maximilian Warthmann, der im Finale Stella Hackl bezwang. Das kleine Finale um Platz drei konnte Yannik Preiß gegen David Gulden für sich entscheiden.

Bei der anschließenden Siegerehrung ging aber keines der Kinder mit leeren Händen nach Hause.



Abschließend wurde der diesjährige Tenniskönig geehrt. Die fleißigsten Tennisspieler waren in dieser Sommersaison mit Abstand die Wolff Brüder, die zusammen 246 Punkte erspielten! Platz 1, und damit ein kostenloses Wintertraining, ging an Matthaeus Wolff. Sein Bruder Michael kam auf Platz 2 und durfte sich über einen Thermen-Gutschein freuen. Platz 3 erspielte sich Sophia Hauswald mit 51 Punkten.

#### **Tennis-Garten – ein Vereinswirt stellt sich vor**

Den Auflagen der Pandemie geschuldet konnten Mani Hergeth und sein Team den neuen Tennis-Garten nur einmal vorstellen. Aber diese drei Tage machten auf alle Fälle Lust auf mehr! Und die überaus positive Rückmeldung der Gäste auf der Terrasse zeigt auch, wie sehr sich alle nach einer festen Bewirtung der Gaststätte zurücksehnen. Bis zur nächsten Saison dauert es zwar noch ein bisschen, aber bekanntlich ist die Vorfreude ja die schönste! Und so wartet die Tennisabteilung gespannt und schon jetzt ein wenig ungeduldig auf die Eröffnung des Tennis-Gartens im Frühjahr 2021!



**Wir gratulieren Heidi Schneider und Reinhold Kunz zur neuen Vereinsleitung und bedanken uns bei Erich Neueder für viele Jahre der gemeinsamen erfolgreichen Arbeit!**



**Weihnachtsfeier am 5. Dezember,**  
um 16.00 Uhr für die Jugend und  
um 19.00 Uhr für die Erwachsenen  
(vorbehaltlich der aktuellen Entwicklung des  
Corona-Geschehens).



**Wolfgang's  
Fahrschule**

**Erding - Taufkirchen**

Wolfgang Friedrich

*Fahre nie schneller  
als dein Schutzengel fliegt!*



Hauptstelle: Landgerichtsstr. 7 – 85435 Altenerding  
Zweigstelle: Dorfener Str. 7 – 84416 Taufkirchen/Vils  
Tel. 0172/8327318  
[www.wolfgangfahrschule.de](http://www.wolfgangfahrschule.de)

# TURNEN UND TANZ

Hallo liebe Übungsleiter, aber auch Mitglieder und Eltern,

erstmal danke für euer Engagement. Wir sind aktuell bei 27 Gruppen und können damit fast 80% unseres gesamten Sportangebots anbieten. Dies ist in der aktuellen Zeit nicht selbstverständlich.

Nachdem die Regeln in den laufenden Gruppen so gut umgesetzt werden und funktionieren, haben wir beschlossen auch für die Kindergartenkinder und darunter ein paar Erleichterungen einzuführen.

Wir wissen aber auch, dass wir noch weit weg sind, bevor wir überhaupt an ein normales Training denken können vor allem mit Kindern in diesem Alter. Ein großes Problem ist, dass für den Kindergarten und die Krippe andere Regeln als für den Sportbetrieb gelten.

Jeder der mit den kleinen Kindern anfängt, soll sich bitte unbedingt vorher mit mir in Verbindung setzen, damit wir die Regeln genau durchsprechen können. Das kann per E-Mail ([s.woellert.1998@freenet.de](mailto:s.woellert.1998@freenet.de)) oder per WhatsApp/Handy (015779685461) sein. Es ist besser und einfacher, als wenn ich die Regeln hier allen schriftlich erkläre.

Es gilt immer noch, dass ich die wöchentliche Anwesenheitsliste von allen Gruppen gemeldet bekomme und dass ich von jeder Gruppe, die wieder startet, eine Info **vor dem ersten Training** benötige.

Liebe Grüße und Danke für euer Engagement  
Sabine Woellert





## HYGIENEKONZEPT ZUM TRAINING BEI DER SPVGG ALTENERDING ABTEILUNG TURNEN UND TANZ

Liebe Übungsleiter/-innen,

Stand 14.10.2020 haben wir das Hygienekonzept überarbeitet. Bitte haltet euch an die folgenden Randbedingungen. Sobald es wieder neue Auflagen gibt werden wir es an euch weiterleiten.

Folgende **Randbedingungen** sind einzuhalten:

- Das Training findet in Gruppen mit maximal 25 Personen (inkl. Betreuer\*in) statt und ist zwingend kontaktfrei durchzuführen.
- Es muss ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden, der Übungsleiter darf Hilfestellung leisten
- Das Training im Freien ist nicht mehr zeitlich beschränkt. Gerne darf auch die Stunde teilweise im Freien und teilweise in der Halle abgehalten werden.
- Eine Trainingseinheit in der Halle darf maximal 120 Minuten dauern.
- Die beschilderten Wegbezeichnungen (separater Eingang- und Ausgangsbereich) müssen eingehalten werden. Außerdem muss eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Bei Kindergruppen ist darauf zu achten, dass sich keine Eltern in der Halle befinden. Die Kinder müssen vor der Halle abgegeben werden und auch dann dort wieder abgeholt. Nur bei Kindergartengruppen ist es erlaubt, dass die Eltern beim Umziehen helfen. Dies muss in der größeren Fläche bei den Riesentrampolinen (Altenerding Ort) oder im Zuschauerbereich (Sempt-Sport-Halle) erfolgen. Nach dem Umziehen müssen alle Eltern die Halle wieder verlassen.
- Ebenfalls ist das Zuschauen auf der Tribüne oder dem Regieraum nicht gestattet.
- Sollten mehrere Gruppen hintereinander trainieren, muss eine Pause von mindestens 10 Minuten zwischen den Gruppen gewährleistet werden (die Gruppen sollten sich nicht treffen). In diesen 10 Minuten ist bei Hallennutzung zu lüften!
- Die beiliegende Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten muss unterschrieben vor dem 1. Training vorliegen.
- Die Sportler\*innen dürfen Umkleieräume unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m benutzen, Duschen ist nicht erlaubt.
- Toilettennutzung ist mit Maskenpflicht erlaubt. Die Hände sollten vorher und nachher gewaschen und desinfiziert werden.
- Bei Kindergartenkindern und jünger entfällt die Maskenpflicht.
- Das Verwenden von „Geräten“ in der Halle ist nur mit einer eigenen Unterlage (großes Handtuch/Gymnastikmatte) erlaubt. Kleingeräte deren Desinfizierung sichergestellt werden kann dürfen benutzt werden (Bälle, Reifen, Stäbe etc.) Bei Großgeräten muss eine vorherige Abklärung mit Sabine Woellert und Alexandra Bauer erfolgen. Bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten muss eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.
- Die Kleingruppen sollen immer aus denselben Sportler\*innen bestehen; ein Durchmischen der Gruppen soll vermieden werden.
- Die Sportler\*innen müssen Ihr eignes Equipment zum Training mitnehmen.
- Die Teilnehmer\*innen jedes Trainings sind in einer Liste mit Namen und Datum festzuhalten und wöchentlich an Sabine Woellert übermittelt werden.

Vielen Dank für Euer Engagement!

Mit sportlichen Grüßen  
Eure Abteilungsleitung

## Sport in den großen Ferien

wurde von der Senioren-Frauen-Gymnastikgruppe Krause (kurz SFG) gleich wörtlich genommen.



Jeden Dienstag im August fanden wir uns ein, um auf dem Hartplatz hinter der Realschule unsere lang ersehnten Sportstunden wieder abzuhalten.

Gerüstet mit Masken und Handschuhen holten wir unsere Hocker in den Schatten des Ahornbaumes oder bei Regen unter das schützende Vordach. Unter Frau Krauses Anleitung verging die Zeit wie im Flug.

Als DJ, bewaffnet mit dem batteriebetriebenen CD-Player und Musik von sehr flott bis entspannend, stand die Pointnerin immer Dienstags auf der Matte.

Unsere eigenen Sportgeräte wie Becher, Papprollen und Gummibänder hat jede in der Sporttasche dabei, so dass wir uns das Desinfizieren sparen können.

Als Frau Krause wegen gesundheitlicher Probleme kurzzeitig ausfiel, haben **Margit Schulte** und **Andrea Polak** dankenswerter Weise die Vertretung übernommen.



**An dieser Stelle von allen Sportlerinnen nochmal ein herzliches Dankeschön an die Beiden.**



### Das Training der Tanzgruppen in Pandemiezeiten

Als der Coronavirus Deutschland im März 2020 erstmals fest im Griff hatte und die Infektionszahlen stündlich stiegen, wurden auch die Übungsleiter vom Verein aufgefordert, die Trainingsstunden entfallen zu lassen. Bis Juni hielten sich die Kinder der Tanzgruppen dennoch auf unterschiedlichste Art und Weise fit: Es wurde Trampolin gehüpft, im Garten Rad und Handstand geübt, geturnt, Inliner oder Fahrrad gefahren, Tänze nachgetanzt und, und, und ...



Alle waren froh, als es im Juni hieß, dass wieder trainiert werden darf. Damit wurden die Tanzstunden für die 6 bis 9 Jährigen und 10 bis 13 Jährigen wieder gehalten. Allerdings sollte das Training in Kleingruppen draußen stattfinden, mit entsprechenden Abstand, was die Gruppen wiederum vor die Herausforderung stellte, eine geeignete Trainingsfläche zu finden.

Die Tanzgruppen unter Leitung von **Sabine Warthmann** bekamen das o.K. der Stadt Erding, auf dem Pausenhof der Grundschule am Ludwig-Simmet Anger zu sporteln. Hier waren die Kinder ganz ungestört und konnten diszipliniert neue Tänze einstudieren. **An dieser Stelle noch einmal unser herzliches Dankeschön an die Stadt Erding.**

Das Tanztraining an der frischen Luft war für alle eine ganz neue Erfahrung und machte, gerade in den Sommermonaten, großen Spaß.



Die 6- bis 9-Jährigen bei ihren neu einstudierten Tanz  
„Kings and Queens“ von Ava Max





**Die 10- bis 13-Jährigen bei ihren neu einstudierten Tanz „Salt“ von Ava Max**

Nach den Sommerferien gab es hinsichtlich des Trainings weitere Lockerungen. Nun startete auch die **Tanzgruppe der 3 bis 6 Jährigen** wieder. Es wurde nach den Sommerferien zwar das Training auch in der Halle wieder frei gegeben, allerdings trainierten die Tanzgruppen, so lange das Wetter es zuließ, weiterhin draußen.

Nachdem das Wetter kälter und schlechter geworden ist, wird mit allen Gruppen seit Oktober in der Halle trainiert. Allen Kindern kann ein großes Kompliment ausgesprochen werden: Sie haben super mitgemacht und sich bisher gut an die Abstandsregeln gehalten!



**Unsere jüngste Tanzgruppe: Die 3- bis 6-Jährigen Kinder beim Training!**



# \*\*\* Pension **ZWECK**

Hotelleistung zu Pensionspreisen.

## Sie bekommen Besuch?

...seit 25 Jahren für Sie und Ihre Gäste da! Unser Familienbetrieb bietet Ihnen Qualität zum fairen Preis. Schauen Sie doch einmal unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst. **Wir freuen uns auf Sie!**



Pension Garni Zweck, Inhaberin: Annette Zweck, Merowingerstr. 1, 85435 Erding  
Tel.: 08122-3313, Fax.: 08122-86205, Web: [www.pension-zweck-erding.de](http://www.pension-zweck-erding.de)



# Engagement ist einfach.

**Wenn einem der Fußball und die Vereine in der Region am Herzen liegen.**

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. die Nachwuchsförderung zahlreicher Vereine im Landkreis – so auch die SpVgg Altenerding.



[spked.de/engagement](http://spked.de/engagement)

**Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!**

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Erding - Dorfen**

# FUSSBALL

## Sportliche Situation Herrenbereich

Von den Herren 1 gibt es aktuell fast ausschließlich Positives zu berichten, denn die Elf von **Trainer Pedro Locke** ist derzeit das Maß aller Dinge, sodass die Truppe von Sieg zu Sieg eilt.

Die guten Eindrücke bestätigte das Team schon in der langen Vorbereitungsphase, die dem Re-Start, der von Seiten des BFV nochmals von 01. auf 19. September verschoben wurde, vorausging.

Die SpVgg hatte wahrlich keine leichten Gegner für die Testspiele ausgewählt, doch es sollte sich zeigen, dass die Kontrahenten genau richtig waren, denn die Veilchen schlugen sich bravourös.

Zu den Höhepunkten zählten sicherlich die Vergleiche gegen die Kreisligisten SV Wörth (3:3) und dem Lokalrivalen FC Erding, den man verdient mit 3:1 in die Knie zwang. Ein weiteres Derby gab es gegen RW Klettham und gegen den Kreisklassisten gab es 1:1-Remis. Nur der SV Walpertskirchen schaffte es, sich gegen die Veilchen durchzusetzen, wenngleich die SpVgg da mit 1:6 empfindlich unter die Räder kam.

So konnte man das erste Pflichtspiel kaum mehr abwarten, doch der Spielplan wollte, dass die Veilchen am 1. Spieltag nach der Corona-Pause spielfrei waren, sodass die Pause noch etwas länger dauerte.

Doch drei Tage später war es dann soweit und das erste Spiel führte die Locke-Elf zum FC Moosinning III, wo die Auftaktbegegnung des neuen Wettbewerbes Ligapokal auf dem Programm stand.

Der Ligapokal wurde vom BFV ins Leben gerufen, um die Unterbrechungen im Ligabetrieb zu überbrücken. Hier nehmen alle A-Klassisten des Spielkreises Donau/Isar teil und aus 96 Mannschaften wird dann ein Sieger ermittelt, der sich mit einem Endspielerfolg dann das Aufstiegsticket in die Kreisklasse sichern kann.

In der Vorrunde misst sich die SpVgg neben Moosinning III mit der DJK Ottenhofen, SpVgg Neuching SV Hörlkofen und FC Forstern II und Trainer Pedro Locke ist sehr zuversichtlich, dass man die Vorrunde übersteht und dann in die Zwischenrunde einzieht, die heuer (15. November) noch über die Bühne gehen wird.

Dass diese Hoffnungen nicht unbegründet sind, sollte sich bei der Auftaktpartie zeigen, denn der FCM hatte trotz des Heimvorteils nicht den Hauch einer Chance und die 0:6-Niederlage schmeichelte eher noch den Gelb-Schwarzen.

Überragender Akteur war **David Riederle**, der viermal traf. Für die weiteren Treffer sorgten **Louis Braun und Elmaz Mujic**.

Das Wochenende darauf gab es dann den Punktspielauftakt und auch diesmal hatte man keine richtigem Heimvorteil, den aufgrund der parallel im Sepp-Brenninger -Stadion stattfindenden Leichtathletikmeisterschaft wich man, um auch der angespannten Pandemie-Situation gerecht zu werden, ins Städtische Stadion nach Erding aus. Dort traf man auf einen sehr defensiv eingestellten Gegner, sodass man alle Hebel in Bewegung setzen musste. Nach dem Führungstreffer von **David Riederle** musste man bis in die Schlussphase hinein warten, ehe dann **Mario Batljan** mit einem Doppelpack die Entscheidung herbeiführte.

Nur wenige Tage später kam es zu zweiten Spiel der englischen Woche, denn man erwartete zum Nachholspiel die SpVgg Neuching und hier setzte man ein Ausrufezeichen, denn dank einer bärenstarken Vorstellung fertigte man den Tabellenfünften mit 9:1 ab. Schon nach 23 Minuten hatten **Dzanin Dizdarevic, Riederle und Alexander Weiher** für ein 4:0 gesorgt. Trotz der klaren Führung hielt das Offensivfeuerwerk an und zwei weitere **Dizdarevic-Tore** sowie weitere Treffer von **Pedro Flores, Riederle und Ömer Altinsik** machten den Kanter Sieg perfekt.

Die Mannschaft ruhte sich aber auf diesem Erfolg nicht aus und auch im dritten Spiel innerhalb von nur 7 Tagen gab es wieder einen sehr deutlichen Sieg. Diesmal wurden dem TSV Dorfen II die Grenzen aufgezeigt, sodass es wieder einen 6:0-Erfolg. Dabei tat man sich trotz des frühen Führungstreffer von **Mujic** in der Anfangsphase gar nicht so leicht, aber das 2:0, das **Mujic** kurz vor der Pause erzielte, brach den Bann und **Weiher, Braun und Mujic** mit seinen Treffer 3 und 4 machten das halbe Dutzend voll.

Eine Woche später stand dann das mit vorentscheidende Spiel beim Tabellenführer DJK Ottenhofen auf dem Programm und die Veilchen wussten, dass man sich nur mit einem Sieg weiterhin Hoffnungen auf die beiden sehr begehrten Aufstiegsränge machen kann. Die Locke-Schützlinge hielten diesem Druck stand und setzten sich nach hart umkämpftem Spiel letztendlich knapp, aber auch verdient mit 2:1 durch. Nach Toren von Weiher vor und Altinsik nach der Pause schien der Erfolg schon sicher, aber nach dem schnellen Anschlusstreffer der DJK und der Ampelkarte gegen **Faisal Haris** musste man nochmal zittern, brachte aber den Vorsprung ins Ziel und ist nun wieder im Aufstiegsrennen dabei.



Leider war dies dann bis zum Frühjahr des kommenden Jahres das letzte Punktspiel, denn die restlichen Spiele werden erst ab März 2021 ausgetragen. Jedoch ist das alte Jahr noch nicht abgeschlossen, denn bis zur Winterpause stehen mindestens noch vier und im Falle eines Aufrückens in die Zwischenrunde fünf Ligapokalspiele auf dem Programm.



Mit diesem Treffer zum 2:0 hatte Ömer Altinisik großen Anteil am Sieg in Ottenhofen

Das erste Spiel in diesem Wettbewerb nach Ende der Punktrunde verlief dann nicht wie erhofft, denn gegen die SpVgg Neuching gab es eine nicht erwartete 0:1-Niederlage. Die Locke-Schützlinge waren auch in diesem Spiel tonangebend, doch man ließ reihenweise gute Chancen liegen, sodass der einzige Treffer, den Neuching kurz nach der Pause erzielte, entscheidend sein sollte.

Personell haben sich im Kader der ersten Mannschaft noch kleine Veränderungen ergeben. Wie bereits oben erwähnt hat Faisal Haris sein Comeback gefeiert und ist nach fast einjähriger Pause nun wieder zurück. **Faisal, schön, dass Du wieder dabei bist und wir wünschen Dir viel Spaß und Erfolg.**

Nicht mehr mit von der Partie ist jedoch **Thomas Schmittner**, denn den Mittelfeldspieler zog nach der Corona-Pause wieder zu seinem Heimatverein FC Hörgerisdorf zurück. **Wir möchten uns beim Tom für seinen Einsatz bei der SpVgg recht herzlich bedanken**, wünschen ihm viel Spaß und Erfolg beim FCH und er soll wissen, dass ihm bei der SpVgg die Türen jederzeit offenstehen.

**Nun zur zweiten Mannschaft:** Nach der Vorbereitung ging man doch etwas mit Skepsis in Rückrunde, denn die Testspiele liefen nicht ganz nach dem Geschmack von **Trainer Rene Feuker**. Freilich zeigte man beim einzigen Sieg beim A-Klassisten FSV Steinkirchen II, den man mit 3:1 besiegt hatte, dass die Mannschaft durchaus Qualität hat, diese aber nicht regelmäßig abrufen kann. Dass die Leistungen sehr schwankend sind, sollte sich schon in den ersten beiden Spielen zeigen.

Im ersten Punktspiel hatte man im Derby gegen RW Klettham II Heimrecht, doch die Gäste zeigten sich einfach zielstrebig und auch besser, sodass der 3:1-Erfolg der Rot-Weißen durchaus verdient war und daran konnte auch der einzige Altenerdinger Treffer von **Vittorio Ianuzzi** zum 1:3-Endstand nichts ändern.

Nur drei Tage später kam es an gleicher Stelle im Ligapokal zum gleichen Duell und deutlich leistungsverbessert setzten sich die Gastgeber durchaus verdient mit 4:1 durch. Zwar konnte Klettham zweimal die Führungen für die **Haris und Ianuzzi** gesorgt hatten, ausgleichen, doch auf zwei weitere Tore von **Dennis Viktor und Rene Feuker** folgte nur noch der Anschlusstreffer. Dabei zeigte man eine große Moral, denn nach der Ampelkarte gegen **Paul Noack** spielte man fast 30 Minuten in Unterzahl.

So fuhr man gestärkt zum nächsten Derby, dann beim Klassenprimus gab es eine 0:4-Pleite. Zunächst sah es eigentlich nach einem ausgeglichenen Spiel aus, doch nach dem Rückstand verlor man total den Faden, sodass die Niederlage sogar noch empfindlich wurde.

Drei Tage später kam es dann zum Derby gegen den TSV Wartenberg und trotz der 1:2-Heimniederlage zeigte die Feuker-Elf ein ganz anderes Gesicht, denn man zeigte gegen die Strogenmarkter eine sehr gute Vorstellung. Selbst das 0:1 brachte die SpVgg nicht aus dem Tritt und nach dem Ausgleichstreffer von **Felix Reiser** schnupperte man sogar am Sieg, ehe der TSV unmittelbar vor dem Ende dann zum Lucky-Punch kam.

Aber im nächsten Heimspiel belohnte man sich dann für die gute Leistung und zwang den FC Mintraching, der sich in der Corona-Pause enorm verstärkt hatte, mit 2:1 in die Knie. Der FCM hatte zuvor mit zwei Kanter Siegen (10:0 gegen FC Türk Gücü Erding und 9:2 gegen SV Pulling) aufgewartet und galt als haushoher Favorit.



Goldrichtig steht Vittorio Ianzuzzi und markiert gegen den Favoriten FC Mintraching den Siegtreffer

Dies war für die zweite Mannschaft das letzte Punkspiel in diesem Jahr, aber auch in der B-Klasse gibt es den Ligapokal und nach dem Auftaktsieg gegen Klettham warten nun mit dem FC Erding II, FC Türk Gücü Erding II und Aspis Taufkirchen II noch drei starke Gegner und es bleibt zu hoffen, dass auch der Feuker-Elf der Einzug in die nächste Runde glückt.

Freilich gab es für die Feuker-Elf im zweiten Match des neuen Wettbewerbes einen Rückschlag, denn beim FC Türk Gücü Erding II unterlag man mit 0:2. Dabei stellte man über weite Strecken des Spieles das bessere Team, aber man verstand es nicht, die sich bietenden Chancen zu nutzen. Die Hausherren waren an diesem Tage einfach effektiver, sodass letztendlich der Sieg an die türkische Kraft ging.

Personell hat sich auch in diesem Team einiges getan, denn mit **Valentin Kordick und Felix Reiter** gab es zwei Spieler, die sich nach langer Pause nun wieder die Fußballschuhe geschnürt haben. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder zu ihrem Heimatverein zurückgefunden haben und hoffen, dass wir lange Zeit auf sie bauen können. Welcome Back!!

Zudem schloss sich mit **Tobias Nisius** ein neuer Spieler dem Verein an und wir wollen Tobias recht herzlich begrüßen und wünschen ihm viel Spaß und Erfolg.

### Sportliche Situation im Juniorenbereich

Sehr unterschiedlich waren die Verläufe der Juniorenmannschaften in der ersten Halbserie, wobei man bei vielen Teams noch kein abschließendes Urteil fällen kann, da bei einigen Mannschaften der Wettbewerb bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war.

Für **die A-Junioren** wird es nach dem bisherigen Saisonverlauf äußerst schwierig, sich in der BOL zu halten. Nach fünf Spielen wartete man noch vergeblich auf den ersten Zähler auf der Habenseite, sodass man mit dem Rücken zur Wand steht und es helfen wohl nur noch Siege in den verbleibenden drei Spielen. Freilich zeigte die Elf des **Trainergespannes Marc Hennig und Vitaly Ledovoy** gar keine schlechten Leistungen, aber im Angriff fehlt zumeist die Durchschlagskraft, um sich dafür auch zu belohnen. Dies zeigt auch die Tatsache, dass man in den Heimspielen gegen den TSV Dorfen und JFG Ebersberg/Steinhöring (jeweils 1:2) ebenbürtig war. Das beste Spiel zeigte man beim SV Tacherting, doch zwei Abseitstore der Gastgeber besiegelten die bittere 2:4-Schlappe.



**Mangelnden Einsatz konnte man den A-Junioren, wie hier Aydin Nienhaus und Hussein Bahlak nicht vorwerfen, aber trotzdem nahm der TSV Dorfen die Punkte mit nach Hause**

**Die B1-Junioren** kamen auch schlecht in die Saison, denn in den ersten beiden Spielen ging man jeweils als Verlierer vom Platz. Zunächst musste man sich dem starken SV Wacker Burghausen II mit 1:3 beugen. Während man in dieser Partie die Niederlage aufgrund der starken Leistung des Kontrahenten noch erklärten konnte, zeigte man im ersten Auswärtsspiel bei der DJK Ingolstadt eine grotten-schlechte Leistung. Die Hausherren agierten keinesfalls überragend, aber trotzdem verdiente sich die DJK den Sieg, was aber dem schwachen Auftreten der Veilchen geschuldet war. Trotz allem darf man zuversichtlich sein, dass der Elf des **Trainergespannes Florian Aldinger, Oliver Heidler und Derar Jadallah** den Klassenerhalt realisieren kann.

Im Lipp-Pokal zeigten die Nachwuchskicker, über welche Fähigkeiten und Qualitäten man verfügt, denn man fegte den Kreisligisten JFG Sempt Erding klar mit 6:1 vom Feld und trifft nun in der nächsten Runde auf den FC Lengdorf.

**Die B2-Junioren** spielen als einzige „Zweiermannschaft“ in der Kreisliga-Qualifikation und die Veilchen haben die Quali für diese Liga locker geschafft. Die Elf des **Trainerteams Gerhard Ecker, Robert Fischbacher und Andreas Heilmaier** blieb in allen 5 Spielen ungeschlagen und mit 9 Punkten schloss man die erste Phase der Saison 2020/2021 auf dem zweiten oder dritten Rang (es standen bei Redaktionsschluss noch Spiele aus) ab, was aller Ehren wert ist. Also überwiegend junger Jahrgang darf man auf das Erreichte durchaus stolz sein und die Vorbereitung auf die nächste Saison, wo ein Großteil dieser Mannschaft wahrscheinlich in der BOL spielen soll, läuft sehr gut.



In einem spannenden Derby führten die Veilchen bis in die Nachspielzeit mit 2:1, ehe die JFG Sempt Erding noch ausglich

**Die C1-Junioren** kamen in der BOL gut aus den Startlöchern, denn nach fünf Spielen sieht die Bilanz mit 2 Siegen, einem Remis und zwei Niederlagen zufriedenstellend aus, sodass der Klassenerhalt wohl realisiert werden kann. Dabei hatte das neue **Trainergespann Patrick Hahn und Peter Rhymas** zu Beginn der Vorbereitung sehr viel zu tun, denn aufgrund zahlreicher Neuzugänge musste ein komplett neues Team aufgebaut werden.

Dass diese Aufgabe doch etwas Zeit benötigt, zeigte die Vorbereitung, denn die Ergebnisse waren eher besorgniserregend. Doch rechtzeitig zu Beginn der Punktspiele war dieser Schritt schon sehr weit vollzogen, was sich an zwischenzeitlich auch an den Ergebnissen spiegelt.

Die **C2-Junioren** haben sich mittlerweile bestens in der Kreisliga akklimatisiert und nach anfänglichen Schwierigkeiten steht das Team des **Trainergespannes Stephan Faust, Ronny Krause und Vitali Michel** kurz vor dem Klassenerhalt. Nach den ersten Spielen, wo man kräftige Niederlage kassierte, bestand die Angst, dass man die körperliche Unterlegenheit in dieser Liga nicht wettmachen könne und es stellte sich schon die Frage, ob die Meldung für die Kreisliga-Qualifikation die richtige Entscheidung war.



In überragender Manier setzt sich Emirhan Keklikci durch und vollendet dann im Spiel gegen den FC Stern München zum 2:0

Aber die Nachwuchskicker ließen sich davon nicht beirren und nach zwei Siegen gegen den TSV Dorfen (4:1) und JFG Speichersee (2:1) hat man sich nun ins Tabellenmittelfeld vorgearbeitet und es sollte doch möglich sein, die Qualifikation zur Kreisliga zu schaffen.

Sehr schwer haben es die **C3-Junioren**, denn die Elf der **Trainer Michael Lefkadtis, Peter Michalek und Michael Dierl** besteht aus zahlreichen Spielern, die noch in der D-Jugend Spielrecht haben. Dies hat man bei den bisherigen Spielen mehr als deutlich bemerkt, denn vor allem in der Schlussphase schwinden die Kräfte, sodass die Niederlagen deftig wurden. So auch bei der 0:9-Pleite beim TSV Warthenberg, wo man bis 15 Minuten vor dem Ende nur mit 0:2 im Hintertreffen lag. Doch unabhängig von den Ergebnissen ist bei dieser Mannschaft eine Entwicklung sichtbar, die für die Zukunft hoffen lässt.

Auf eine überragende Herbstrunde blicken die **D1-Junioren** zurück, sodass man vom Aufstieg in die BOL träumen kann. Nach drei Siegen und einem Remis konnte man sich zum Saisonende die Tabellenspitze sichern.

Dieser Erfolg berechtigt die Elf des **Trainergespannes Steve Zimmermann, Marco Kronthaler und Sead Cosickic** zur Teilnahme am Entscheidungsspiel zur BOL. Hier trifft man auf den Sieger der anderen Gruppe und aus heutiger Sicht wird der Gegner wohl VfB Eichstätt sein. Man darf heute schon die Daumen drücken, dass die Veilchen auch die letzte Hürde auf dem Weg in die nächsthöhere Liga überspringen können.

Im Lipp-Pokal konnte die erste Runde schon erfolgreich gemeistert werden, denn bei der SpVgg Langenpreising glückte ein deutlicher 8:0-Kantersieg. Auch die zweite Runde überstanden den Veilchen unbeschadet und nach dem hochverdienten 2:0-Erfolg beim SC Moosen kommt es nun im Frühjahr zum schon heute mit Spannung erwarteten Derby gegen den Bezirksoberligisten JFG Sempt Erding.

Das **Trainerteam um Florian Aldinger, Jürgen Bugla, Andreas Kapsner und Stefan Sailer** hatten nach der Vorbereitung, wo man unter anderem beim SV Pullach (4:1) eine überragende Leistung zeigte, wohl auf einen besseren Saisonstart gehofft, doch man startete mit drei Pleiten in die Saison. Am 4. Spieltag glückte dann der ersehnte Befreiungsschlag und nach dem klaren 3:0-Erfolg bei der SG Wörth/Hörlkofen ist der Klassenerhalt nun wieder greifbar. Freilich hat der nicht ganz optimale Saisonverlauf auch damit zu tun, dass man Leistungsträger an die D1 verloren hat und aufgrund des ungünstigen Spielplans in der Kreisliga (nur 4 Spiele) verlor zum Beispiel Lis Amagjekja damit das Spielrecht in der D2.

**Die E1-Junioren** blicken bislang auf eine sehr gute Runde zurück, doch leider scheint der Meistertitel verloren. Trotz einer klaren Überlegenheit unterlag das **Team von Dieter Backin und Rene Feuker** bei der SG Reichenkirchen unglücklich mit 1:2. Wenn man die bisherigen Ergebnisse betrachtet, die zahlreiche Kantersiege der Veilchen belegen, ist nicht zu erwarten, dass Reichenkirchen im weiteren Saisonverlauf noch einmal stolpern wird.



**Mit vollem Einsatz kämpft Lewin Skupnik um den Ball.  
Der Kampf war erfolgreich,  
denn sein Team siegte klar mit 9:0**

Die **E2-Junioren** dürfen dagegen zuversichtlich sein, zu Meisterehren zu kommen, denn das Team von **Trainer Reinhard Pirschlinger** ging bislang in allen Spielen als Sieger vom Platz und sollte man die Leistungen im weiteren Saisonverlauf bestätigen können, dann ist der Platz an der Sonne sicherlich kein utopisches Ziel für dieses Team.

Weit entfernt von diesem Ziel sind die von **Oliver Heidler** trainierten **E3-Junioren**, was vor allem einer schwachen Saisonanfangsphase geschuldet war. In den ersten Spielen musste das Team noch gehörig Lehrgeld zahlen und gingen zum Teil kräftig unter.

Aber in den letzten Spielen zeigte die Leistungskurve deutlich nach oben und vor allem im Heimspiel gegen die SpVgg Langenpreising stand man knapp vor einem zählbaren Erfolg, unterlag aber letztendlich sehr unglücklich und auch unverdient mit 2:3. Aber nur wenige Tage später war es dann doch soweit und ausgerechnet beim Lokalrivalen glückte dann der erste Sieg (4:3).



Zu genau zielt hier Frederik Röschke und visiert leider nur den Pfosten an

Die F1-Junioren spielen trotz des Verlustes von **Sebas Canales**, der nach der Corona-Pause zum FC Bayern München wechselte, erneut eine bärenstarke Runde und wenn nicht alles täuscht, wird man die Herbstrunde als beste Landkreismannschaft beenden. Bis zum Redaktionsschluss gab es lediglich ein Remis gegen die BSG Taufkirchen, während man sonst alle Spiele für sich entscheiden konnte.

**Die Elf von Matthias Dasch und Rene Feuker** überzeugte vor allem am zweiten Oktoberwochende, denn nach einem 8:0-Kantersieg am Samstag beim SC Moosen ließ man nur einen Tag später ein 9:0 beim TSV Dorfen folgen.

Auch **die Elf von Alexander Peschke und Andreas Zellner** zeigt sich bislang bärenstark, denn die ersten drei Saisonspiele gingen alle zu Gunsten der SpVgg entscheiden. Selbst die unglückliche 3:4-Niederlage beim FC SF Eitting konnte diesen Eindruck keinesfalls schmälern. Vor allem die Art und Weise, wie die Jungs die Spiele gestalten, ist beeindruckend, sodass man von dieser Truppe auch in Zukunft eine Menge erwarten kann.

Die F3-Junioren, bei denen viele Spieler erstmals an einer Punktrunde teilnehmen, erfreuen mit tollem Fußball und die Entwicklung bei diesen Nachwuchskickern geht rasant vor sich. Vor allem kann man sich bei Spielen dieses Teams über zahlreiche Tore freuen und das Offensivspektakel zeigt, mit welcher Freude diese Jahrgänge ihrem Hobby, das sie lange nicht ausüben durften, nachgehen. Nach vier Spieltagen gab es zwei Siege, ein Remis und eine Niederlage, wobei vor allem das Torverhältnis des **Trainergespannes von Jo Ebert und Stephan Mückel** bemerkenswert ist.

Bislang konnte das Team 25 Tore bejubeln und bei nur 8 Gegentreffern zeigt sich deutlich, dass man in jedem Fall zu den besseren Teams in der Gruppe zählt.

Auch die F4-Junioren wurden von diesen beiden Trainern betreut und nach den ersten beiden Spielen, die man als Verlierer beenden musste, sind die Nachwuchskicker mittlerweile in der Liga angekommen und gerade zu Derby beim FC Langengeisling II ist der Knoten geplatzt, denn die Veilchen feierten einen deutlichen 7:2-Erfolg, der für eine große Euphorie sorgte.

Aufgrund des großen Zulaufs meldete man wieder eine **fünfte F-Juniorenmannschaft** zum Spielbetrieb an und die Kinder, die von **Markus Massauer und Marcel Queißler** trainiert werden, zeigen erstaunliche Leistungen. In fünf Spielen ging man dreimal als Sieger vom Platz und nur dem SV Buch am Buchrain gelang es die Veilchen in die Knie zu zwingen (0:3). Beeindruckend ist vor allem, dass die Jungs keinerlei Respekt vor größeren Kontrahenten zeigen. Dies wurde insbesondere beim Derby beim FC Türk Gücü Erding, das mit 5:2 gewonnen wurde, sichtbar. Einige der türkischen Spieler waren um bis zu zwei Köpfe größer, doch das Wort Angst scheint bei der F5 nicht zu existieren. Man nahm den Kampf auf und mit spielerischer Klasse machte man den körperlichen Nachteil mehr als wett.



**Johannes Massauer zeigte  
vor der körperlichen  
Überlegenheit von Türk  
Gücü Erding  
wenig Respekt und hier  
markiert er einen seinen  
vier Treffer**

### **Wie geht es nun in der bevorstehenden Winterpause weiter?**

Die Planungen für die 27. Amadeus-Juniorenfußballhallentage laufen aktuell auf Hochtouren, wobei eine Durchführung natürlich noch in den Sternen steht. Für Mitte November ist ein Gespräch mit der Stadt Erding geplant, wo dann eine Entscheidung fallen wird, ob die aktuelle Corona-Situation eine Austragung zulässt.

Sollten die beliebten Juniorenfußballhallentage durchgeführt werden können, rollt ab dem 20. Dezember das runde Leder in der Semptsporthalle. Wir halten Sie auf unserer Homepage über die laufende Entwicklung am Laufenden.

Der angedachte **Sparkassencup**, dessen Vorrunde am 28./29. November in der Semptsporthalle terminiert wurde, wurde vom BFV zwischenzeitlich schon abgesagt und findet heuer nicht statt.

Es bleibt als abzuwarten, ob und wenn ja, in welcher Form die Hallensaison heuer über die Bühne gehen wird.

### **Christbaumversteigerung**

Wesentlich zuversichtlicher ist man, wenn es um die Durchführung der traditionellen Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung am Freitag, den 27. November, ab 19.00 Uhr im Vereinsheim SemptSportPub geht.

Da die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie noch nicht abschätzbar ist und es zu einem teilweisen „Lockdown“ mit beschränkter Besucherzahl kommen kann, bitten wir Sie um Anmeldung (mit Anzahl Personen) unter:

**[andreas.heilmaier@spvgg-altenerding-fussball.de](mailto:andreas.heilmaier@spvgg-altenerding-fussball.de), 0160/8367737**

Trotz allem wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie zur Christbaumversteigerung begrüßen dürften.

Die SpVgg Altenerding lädt zur  
traditionellen

**Christbaumversteigerung**

Neben dem Christbaum  
kommen auch noch andere  
Schnäppchen unter den Hammer !!!



**Wann: Fr, 27. November 2020**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Wo: Vereinsheim „Sempt-Sport-Pub“**

**Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen**

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um eine Vorab-Anmeldung zur Veranstaltung  
(Telefon : 0160/8367737 / Mail an andreas.heilmaier@spvgg-altenerding-fussball.de)

### Weinfest

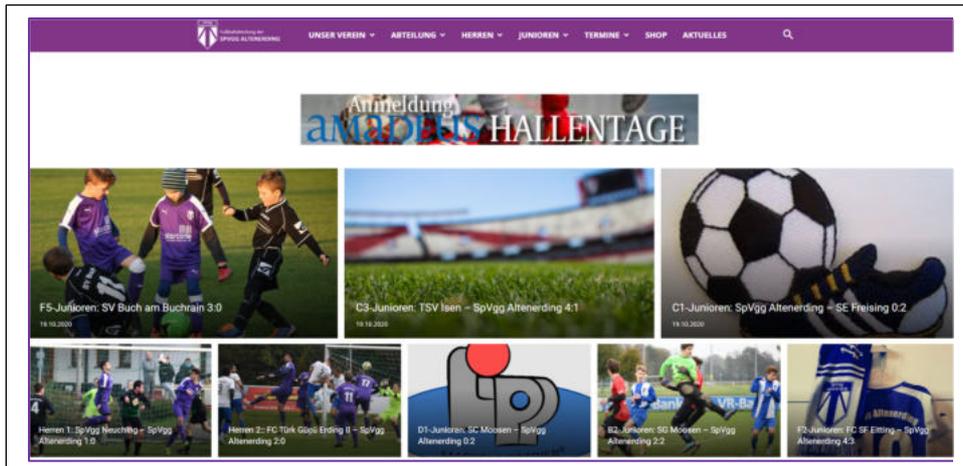
Auch das für Freitag, den 20. November 2020, vorgesehene Weinfest soll wie geplant durchgeführt werden und wir möchten Sie auf diesem Wege recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen. Ab 19.00 Uhr können Sie sich im Sempt-SportPub edlen Wein schmecken lassen und werden gleichzeitig mit schmackhaften Südtiroler Brotzeiten verwöhnt. Genießen Sie einen entspannten Abend in angenehmem Ambiente und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen



Um entsprechend planen zu können, bitte wir Sie auch hier um eine entsprechende Voranmeldung, die ebenfalls an Abteilungsleiter Andreas Heilmaier gerichtet werden soll.

Besuchen Sie doch unsere aktuelle Internetseite. Mehrmals täglich werden neue Informationen dort hinterlegt, sodass über alle Neuigkeiten und Entwicklungen bei uns sofort Bescheid wissen. Über einen Besuch auf unserer Seite würden wir uns sehr freuen

[www.spvgg-altenerding-fussball.de](http://www.spvgg-altenerding-fussball.de)



Zum immer näherkommenden Jahresende möchten wir es nicht versäumen, unseren Dank an Sie zu richten. Gerade im nun bald ablaufenden Jahr, das uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat, konnten wir uns auf Sie verlassen und unser Dank gilt allen Mitgliedern, Trainern, Funktionären, Sponsoren, Freunden und Gönnern unserer Abteilung.



Sie alle sind uns stets treu geblieben und haben uns mit Ihrem Einsatz immer wieder unterstützt und dies betrachten wir als nicht selbstverständlich.

**Wir dürfen Ihnen bereits auf diesem Weg einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 wünschen und unser größter Wunsch ist, dass Sie alle gesund bleiben.**

## Eure Ansprechpartner in den Abteilungen:

1. **Vorsitzender: Reinhold Kunz, Watzmannstr. 25, 85435 Erding**  
Tel. 0171-5541453, Mail: Reinhold.Kunz@esb.de
2. **Stellvertretende Vorsitzende: Heidi Schneider**  
Tel. 08122-54751, Mail: heidipeichl@web.de

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Basketball</b> | Ernesto Schmutter<br>Handy 0172-8691077<br>Ernesto@carlamaria.de  |
| <b>Fußball</b>    | Andreas Heilmaier<br>Tel. 08122-993953, Handy 0160-8367737<br>Andreas.heilmaier@spvgg-altenerding-fussball.de |
| <b>Handball</b>   | Christian Bauer<br>Tel. 08122-2299542<br>bauer.christian@gmx.de   |
| <b>Stocksport</b> | Joachim Bauer<br>Tel. 08122-93957, Handy 0152-25890860<br>bauer-joachim@web.de                                |
| <b>Tennis</b>     | Christian Gärtner<br>Tel. 08122-92028<br>vorstand@tennisverein-altenerding.de                                 |
| <b>Turnen</b>     | Christine Hauk<br>Tel. 08122-903173<br>Christine.hauk@altenerding-turnen.de                                   |
| <b>V-Gruppe</b>   | Rudolf Kirmeyer<br>Tel. 08122-20904<br>rudolf.kirmeyer@gmx.de   |
| <b>Volleyball</b> | Martin Oberleitner<br>Tel. 08122-961869<br>martin.oberleitner@gmx.de  |



### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Spielvereinigung Altenerding e.V.  
Gestaltung: Ulrike Pointner  
Redaktion: Graßl, Heilmaier, Kirmeyer, Pointner, Wagner,  
Warthmann, Woellert  
Titelblattgestaltung: Ingo Mittrach  
Geschäftsstelle: Ulrike Pointner, Drechslerstr. 34,  
85435 Erding, Tel. 08122-85458, pointner@tele2.de  
Erscheinen: vierteljährlich  
Die Berichte basieren auf der Meinung des Redakteurs in der  
jeweiligen Abteilung.

**Redaktionsschluss  
für die Weihnachts-  
zeitung:  
21. Nov. 2020**

/ Sport begeistert und bringt  
Menschen zusammen.

Der Flughafen München fördert den Jugendbreitensport  
in 98 Sportvereinen in der Flughafenregion.

Verbindung leben



Regionalbüro Flughafen München: Telefon 089 975-54054 • Telefax 089 975 413 06  
regionalbuero@munich-airport.de • www.munich-airport.de

